

Einbruch in Tankstelle - Zigaretten gestohlen

Lerchenberg, Hindemithstraße, Freitag, 13.10.2017, 22:30 Uhr, bis Samstag, 14.10.2017, 06:10 Uhr - In der Nacht zum Samstag brach jemand in die Agip-Tankstelle in der Hindemithstraße ein. Dem ermittelten Tatablauf nach hatte jemand zunächst auf der Rückseite der Tankstelle vier Glasbausteine eines Fensters eingeschlagen und war durch die Öffnung ins Innere geklettert. Aus dem Thekenbereich entwendeten dann der oder die Täter Zigaretten und Tabak im hohen vierstelligen Wert. Außerdem wurde noch die Tür des Büro gewaltsam geöffnet und die Räumlichkeit durchsucht. Ob hier etwas entwendet wurde, steht noch nicht fest. Die Tankstelle wurde durch die Öffnung im Fenster wieder verlassen. Die Polizei sucht Zeugen: Vielleicht hat jemand etwas gehört, ein Fahrzeug oder verdächtige Personen bemerkt. Die Beute müsste in einem größeren Sack oder Behältnis abtransportiert worden sein. Vielleicht ist in diesem Zusammenhang jemandem etwas aufgefallen? Hinweise bitte an die Polizei auf dem Lerchenberg: 06131 - 65 4310

Nach Streitigkeit Handy geraubt

Mainz, Rheinallee, Sonntag, 15.10.2017, 02:48 Uhr - Vor einer Mainzer Diskothek in der Rheinallee kam es zu einer ungeklärten Auseinandersetzung zwischen zwei aus Frankfurt stammenden Männern (34 und 23 Jahre) und einer Gruppe von etwa fünf Männern. Im Rahmen der Streitigkeit wurde einem der Frankfurter ein Smartphone entwendet. Beide Geschädigten erlitten außerdem im Kopfbereich leichte Platzwunden. Beide waren stark alkoholisiert. Einer der Geschädigten verhielt sich der Polizei gegenüber sehr unkooperativ, der andere war nicht in der Lage, den Sachverhalt aufzuklären. Beide Männer wurden mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Neustadt: 06131 - 654210

Fußgänger bedroht

Mainz, Weißliliegasse, Samstag, 14.10.2017, 05:41 Uhr - Ein 27-jähriger Geschädigter wurde aus unbekanntem Grund in der Weißliliegasse aus einem VW-Passat heraus angesprochen. Es entwickelte sich ein Streitgespräch zwischen ihm und den Fahrzeuginsassen. Als der 27-Jährige weiter in Richtung Schillerplatz gegangen war, wurde er von den beiden Fahrzeuginsassen erneut angesprochen. Dabei soll einer ein Messer gezückt haben und ihn

aufgefordert haben, sich zu entschuldigen. Die Polizei wurde informiert und konnte im Rahmen der Fahndung die Beschuldigten (20 und 18 Jahre) kontrollieren. Ein Messer wurde nicht gefunden.

Zwei Männer nach Streit und Störung in Gewahrsam genommen

Mainz, Bahnhofplatz, Sonntag, 15.10.2017, 01:06 Uhr - Über Notruf wurde vor dem "Besitos" am Bahnhofplatz eine körperliche Auseinandersetzung gemeldet. Vor Ort stießen die Beamten in der Schottstraße auf Kollegen der Bundespolizei, die drei Personen kontrollierten, darunter einer der Männer der gemeldeten Körperverletzung. Nach Angabe von Zeugen soll ein 22-jähriger Mann einem 23-Jährigen ins Gesicht geschlagen haben. Der 23-jährige Geschädigte war bei der Maßnahme nicht vor Ort gewesen. Er meldete sich später bei der Polizei und teilte mit, dass es ihm soweit gut gehe. Der 22-jährige Beschuldigte war immer noch aufgebracht und drohte weitere Schläge an. Er verhielt sich sehr aggressiv und wies Stimmungsschwankungen auf und wurde zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen. Da er nicht freiwillig mitging, wurde er gefesselt und zur Polizeiinspektion gebracht. Ein stark alkoholierter 28-Jähriger (1,96 Promille) störte die polizeilichen Maßnahmen auf dem Bahnhofplatz. Nachdem er einem Platzverweis nicht nachkam, wurde ihm die Ingewahrsamnahme erklärt, der er nicht nachkam. Auch er musste gefesselt werden, um die Maßnahme durchzusetzen.

Alkoholisierte Mann fuhr in geparkten Wagen

Gonsenheim, Breite Straße, Sonntag, 15.10.2017, 04:47 Uhr - Ein Zeuge meldete einen auf dem Dach liegenden Opel Corsa in der Breite Straße, Ecke Wilhelm-Raabe-Straße. Die Polizei fuhr vor Ort und befragte den 22-jährigen Fahrer. Dieser war alkoholisiert. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholkonzentrationstest ergab einen Wert von 1,42 Promille. Der Fahrer konnte sich nicht mehr so genau an den Unfallhergang erinnern. Laut Spurenbild war er nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen geparkten Wagen gefahren. Dadurch wurden beide Fahrzeuge erheblich beschädigt. Der 22-Jährige war äußerlich unverletzt, wurde aber zur Untersuchung in ein Krankenhaus eingeliefert.

Alkoholisierte Fahrer kontrolliert

Mainz, Gaßnerallee, Wallaustraße, Samstag, 14.10.2017, 17:40 Uhr - Im Rahmen einer Streife fiel den Beamten in der Gaßnerallee ein Fahrzeug mit stark verlangsamter Geschwindigkeit auf. An der Ampel zur Rheinallee zögerte der Fahrer eine Weile, bis er weiterfuhr, und in der Rheinallee überfuhr er drei Mal vollständig die Mittellinie. Dabei bremste der Fahrer mehrmals ohne Anlass. Der 75-jährige Fahrer wurde kontrolliert. Er war alkoholisiert (0,71 Promille) und hatte Ausfallerscheinungen. Der Fahrzeugschlüssel wurde sichergestellt, dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen und ein Strafverfahren wurde eingeleitet. Gegen 22:55 Uhr wurde ein 55-jähriger Mann in der Wallaustraße kontrolliert. Er war ebenfalls alkoholisiert (1,5 Promille), hatte aber keine Ausfallerscheinungen. Der Führerschein und der Fahrzeugschlüssel wurden sichergestellt, eine Blutprobe entnommen, ein Strafverfahren eingeleitet.

Nachlese Oktoberfest

Hechtsheim, Freitag, 13.10.2017, und Samstag, 14.10.2017 - Am 13.10.2017 war das Oktoberfest gut besucht. Als gegen 02:00 das Messegelände geschlossen wurde, bestreiften die Kollegen das nahe Umfeld. Fußgänger wurden keine vorgefunden. Insgesamt wurden 7 Strafanzeigen (Drogenmissbrauch, ein Handtaschendiebstahl, Körperverletzungen) und 8 Platzverweise ausgesprochen. Weiterhin konnten einige Schlägereien durch schnelles Handeln der eingesetzten Beamten verhindert werden. Besonderheit: Um 21:30 Uhr wurde die Polizei zu einer Schlägerei gerufen, die Sicherheitskräfte übergaben der Polizei einen jugendlichen Beschuldigten (17 Jahre). Der Beschuldigte hatte eine blutende Verletzung am Mund, war hochgradig aggressiv und versuchte die Beamten zu bespucken. Fortlaufend beleidigte er die eingesetzten Beamten mit etlichen Worten (allein das Wort Hurensöhne fiel circa 100 Mal). Der Mann wurde gefesselt und einem Rettungsteam übergeben. Dabei wehrte er sich durchgehend, schimpfte und beruhigte sich nicht. Am 14.10.2017 war die Polizei ebenfalls von 18:30 Uhr bis 02:45 Uhr präsent. Während der Veranstaltung wurden immer wieder betrunkene Personen auf der Ludwig-Erhard-Straße angetroffen. Kurz nach Ende der Veranstaltung kam eine Meldung, dass sich mehrere Personen auf Höhe des Kesseltals auf der Fahrbahn befanden. Die Gruppe wurde angetroffen, sie verließ umgehend die Straße und ging auf den parallel verlaufenden Gehweg. Insgesamt wurden fünf Strafanzeigen (wegen Körperverletzung, Beleidigung auf sexueller Grundlage, Sachbeschädigung und Diebstahl) gefertigt. Weiterhin wurden zwei Schlägereien durch schnelles Intervenieren der eingesetzten Kräfte verhindert. Zehnmal musste der Sicherheitsdienst bei der Durchsetzung von Hausverboten unterstützt werden. Besonderheit: Am 14.10.2017, 21:50 Uhr, kam es auf der Tanzfläche zu einer Schubserei, die sich zu einem Streit entwickelte. Einer von zwei 26-jährigen Männern soll dabei einem 29-Jährigen mit einem Bierkrug auf den Kopf geschlagen haben. Dieser erlitt dadurch eine Schnittwunde am Hinterkopf und musste durch den Rettungsdienst behandelt werden. Einer der 26-Jährigen trug eine dicke Unterlippe und Kopfschmerzen davon. Keiner der Beteiligten oder Zeugen konnten den Sachverhalt genau darstellen. Alle drei Beschuldigten lehnten ein Atemalkoholkonzentrationstest ab, zwei von ihnen waren augenscheinlich stark alkoholisiert. Der Veranstalter verwies alle drei Männer des Platzes, dem kamen sie auch nach. Die Ermittlungen laufen.



Zigarettenautomat aufgeschweißt - Wer hat etwas bemerkt?

Laubenheim, Riedweg, Mittwoch, 20.09.2017, bis Donnerstag, 05.10.2017 - Im Riedweg 20 in Laubenheim wurde ein Zigarettenautomat aufgeschweißt und Bargeld sowie Zigaretten im vierstelligen Gesamtwert gestohlen. Da der Zigarettenautomat vermutlich mit einem Schweißbrenner gewaltsam geöffnet wurde, könnte jemand das Geflacker, das Geräusch oder den entstandenen Geruch bemerkt haben. - Wer hat das Aufschweißen gesehen oder gehört? - Wer hat die Beschädigung am Automaten innerhalb der oben genannten Tatzeit bemerkt und kann die den Tatzeitraum einschränken? - Wer hat sachdienliche Beobachtungen gemacht? - Eine Befragung der Nachbarschaft erbrachte bisher keine konkreteren Daten. Hinweise bitte an die Polizei in der Altstadt: 06131 - 65 4110

,Hochwertiges Fahrzeug entwendet

Wiesbaden, Nerobergstraße, 14.10.2017, 21:00 Uhr - 15.10.2017, 09:00 Uhr - (He) In der Nacht von Samstag auf Sonntag entwendeten unbekannte Täter einen in der Nerobergstraße abgestellten Porsche Carrera im Wert von circa 100.000 Euro. Das graue Fahrzeug mit den Kennzeichen WI-C 901H wurde am Samstagabend gegen 21:00 Uhr auf der Straße abgestellt. Gestern, gegen 09:00 Uhr war es dann verschwunden. Hinweise auf die Täter liegen nicht vor. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Nasenbein gebrochen

Wiesbaden, Luisenplatz, 15.10.2017, 01:15 Uhr - (He) In der Nacht zum Sonntag kam es um circa 01:15 Uhr auf dem Luisenplatz in Wiesbaden zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 30-jährigen Wiesbadener und einer Personengruppe, in deren Verlauf der 30-Jährige geschlagen und am Boden liegend getreten wurde. Hierbei erlitt der Geschädigte einen Nasenbeinbruch. Der Wiesbadener kann die Angreifer nicht beschreiben. Zeugen der Auseinandersetzung werden gebeten, sich bei dem 1. Polizeirevier unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Einbruch in Fliednerschule - Tatverdächtige festgenommen

Bierstadt, Biegerstraße, 15.10.2017, 03:40 Uhr - (He) Am frühen Sonntagmorgen wurde in der Fliednerschule in Bierstadt ein Einbruchsalarm ausgelöst. Bei dem anschließenden Polizeieinsatz konnten drei Jungs im Alter zwischen 17 und 19 Jahren festgenommen werden. Die Polizei wurde gegen 03:40 Uhr alarmiert und mehrere Streifen fuhren vor Ort. Kaum waren die ersten Streifen angekommen, flüchteten drei Personen vom Grundstück der Schule in Richtung Wallauer Straße. Hier konnten sie auch festgenommen werden. Es handelte sich um die drei Jungen. Ein Einbruch wurde bestritten jedoch gleichzeitig eingeräumt, dass man sich auf dem Schulgelände aufgehalten habe. Die drei Tatverdächtigen wurden auf eine Polizeidienststelle verbracht um weitere polizeiliche Maßnahmen durchzuführen. Nach Beendigung dieser, wurden sie wieder entlassen. Das 4. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2440 zu melden.

Afghanen prügeln sich

Wiesbadener Innenstadt, 15.10.2017, 01:30 Uhr - (He) In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde ein 17-Jähriger afghanischer Staatsangehöriger im Bereich der Wiesbadener Innenstadt von drei ebenfalls aus Afghanistan stammenden Jugendlichen angepöbelt und schließen zu Boden gestoßen und geschlagen. Weiterhin sei das Opfer beleidigt worden. Anschließend seien die Täter zu Fuß geflüchtet. Der Geschädigte ist im Rheingau-Taunus-Kreis wohnhaft und konnte die Örtlichkeit es Übergriffes nicht genau beschreiben. Zeugen, welche gegen 01:30 Uhr auf einen solchen Vorfall aufmerksam wurden, werden gebeten, sich bei dem 1. Polizeirevier unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

80-Jähriger vermisst - und wieder aufgefunden

Wiesbaden, 15.10.2017, 22:25 Uhr - 16.10.2017, 00:25 Uhr - (He) Gestern Abend wurde der Wiesbadener Polizei gemeldet, dass ein 80-jähriger Wiesbadener von seinen Familienangehörigen vermisst werde. Der Senior hatte gegen 15:00 Uhr die Wohnung in der Amrumer Straße verlassen. Als eine erste Absuche durch die Familie erfolglos verlief, wandte man sich gegen 22:30 Uhr an die Polizei. Mehrere Streifenwagen waren im Einsatz, im weiteren Verlauf auch ein Polizeihubschrauber. Dieser war im Bereich Frauenstein eingesetzt. Schlussendlich konnte eine Streife den Vermissten gegen 00:30 Uhr im Bereich Dotzheimer Straße, Kurt-Schumacher-Ring auffinden. Durch die Besatzung eines angeforderten Rettungswagens wurde der Aufgefundene untersucht, konnte jedoch wieder in die Obhut seiner Familie übergeben werden.

Verkehrskontrolle - mehrere Fahrzeugführer alkoholisiert

Wiesbaden, Mainzer Straße, Schiersteiner Straße, 13.10.2017, 22:00 Uhr , 14.10.2017, 01:00 Uhr - (He) In der Nacht von Freitag auf Samstag führten Beamte die Wiesbadener Polizei Verkehrskontrollen durch, bei denen mehrere Fahrzeugführer, und auch -führerinnen, alkoholisiert hinter dem Steuer festgestellt wurden. Um 22:00 Uhr hatten die Beamten sich kaum auf der Mainzer Straße in Fahrtrichtung BAB 671 postiert, als schon der erste PKW schlangenlinienfahrend die Kontrollstelle erreichte.

Die kontrollierte Fahrzeugführerin hatte, einem Vortest zufolge, circa 1,6 Promille Alkohol im Blut. Zwei weitere Fahrzeugführer waren mit einer Alkoholisierung von circa 0,9 Promille unterwegs. Innerhalb einer Stunde musste die um 01:00 Uhr auf der Schiersteiner Straße eingerichtete Kontrollstelle aufgegeben werden. Sämtliche Streifen waren mit der Bearbeitung der festgestellten Verstöße beschäftigt. Zusammenfassend: ein Verstoß gegen das Waffengesetz, ein Fahrer unter Betäubungsmittel am Steuer, zwei Fahrer alkoholisiert mit 1,16 und 0,74 Promille. Die Wiesbadener Polizei wird weiterhin gleichgelagerte Kontrollen durchführen, um für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu sorgen.

Mit Fahrzeug überschlagen

Wiesbaden, B 54, Bereich "Eiserne Hand", 16.10.2017, 07:55 Uhr - (He) Heute Morgen kam es auf der Bundesstraße 54 zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Sachschaden von mehreren tausend Euro entstand und der Unfallverursacher leicht verletzt wurde. Dieser war mit seinem Pick-up der Marke Nissan in Richtung Taunusstein unterwegs. Ersten Ermittlungen zufolge brach das Heck des Geländewagens aufgrund der nicht angepassten Geschwindigkeit aus und der 48-Jährige geriet auf die Gegenfahrbahn. Hier kam ihm ein 37-Jähriger in einem Mercedes

Kleinbus entgegen. Dem 48-Jährigen gelang es noch einen Frontalzusammenstoß zu verhindern, die Fahrzeuge berührten sich jedoch seitlich. Der Pick-up wurde abgewiesen und schleuderte nach rechts von der Fahrbahn. Hier überschlug sich das Fahrzeug und blieb auf dem Dach liegen. Der 48-Jährige wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert. Der rechte Fahrstreifen war für die Dauer der Bergungsmaßnahmen gesperrt.